

¹ Dies ist das Wort, das geschah vom HERRN zu Jeremia, und sprach: ² Mache dich auf und gehe hinab in des Töpfers Haus; daselbst will ich dich meine Worte hören lassen. ³ Und ich ging hinab in des Töpfers Haus, und siehe, er arbeitete eben auf der Scheibe. ⁴ Und der Topf, den er aus dem Ton machte, mißriet ihm unter den Händen. Da machte er einen andern Topf daraus, wie es ihm gefiel. ⁵ Da geschah des HERRN Wort zu mir und sprach: ⁶ Kann ich nicht also mit euch umgehen, ihr vom Hause Israel, wie dieser Töpfer? spricht der HERR. Siehe, wie der Ton ist in des Töpfers Hand, also seid auch ihr vom Hause Israel in meiner Hand. ⁷ Plötzlich rede ich wider ein Volk und Königreich, daß ich es ausrotten, zerbrechen und verderben wolle. ⁸ Wo sich's aber bekehrt von seiner Bosheit, dawider ich rede, so soll mich auch reuen das Unglück, das ich ihm gedachte zu tun. ⁹ Und plötzlich rede ich von einem Volk und Königreich, daß ich's bauen und pflanzen wolle. ¹⁰ So es aber Böses tut vor meinen Augen, daß es meiner Stimme nicht gehorcht, so soll mich auch reuen das Gute, das ich ihm verheißen hatte zu tun. ¹¹ So sprich nun zu denen in Juda und zu den Bürgern zu Jerusalem: So spricht der HERR: Siehe, ich bereite euch ein Unglück zu und habe Gedanken wider euch: darum kehre sich ein jeglicher von seinem bösen Wesen und bessert euer Wesen und Tun. ¹² Aber sie sprachen: Daraus wird nichts; wir wollen nach unsern Gedanken wandeln und ein jeglicher tun nach Gedünken seines bösen Herzens. ¹³ Darum spricht der HERR: Fragt doch unter den Heiden. Wer hat je

¹ الْكَلَامَ الَّذِي صَارَ إِلَيَّ إِزْمِيًا مِنَ الرَّبِّ، ثُمَّ أُنْزِلَ إِلَيَّ بِبَيْتِ الْفَخَّارِيِّ وَهَنَّاكَ أَسْمِعُكَ كَلَامِي. ² فَتَرَلْتُ إِلَى بَيْتِ الْفَخَّارِيِّ، وَإِذَا هُوَ يَصْنَعُ عَمَلًا عَلَى الدُّوَلَابِ. ³ فَفَسَدَ الْوَعَاءُ الَّذِي كَانَ يَصْنَعُهُ مِنَ الطِّينِ بِيَدِ الْفَخَّارِيِّ، فَعَادَ وَعَمِلَهُ وَغَاءً آخَرَ كَمَا حَسُنَ فِي عَيْنِي الْفَخَّارِيُّ أَنْ يَصْنَعَهُ. ⁴ فَصَارَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، ⁵ أَمَا أَسْتَطِيعُ أَنْ أَصْنَعَ بِكُمْ كَهَذَا الْفَخَّارِيِّ يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ يَقُولُ الرَّبُّ. هُوَذَا كَالطِّينِ بِيَدِ الْفَخَّارِيِّ أَنتُمْ هَكَذَا بِيَدِي يَا بَيْتَ إِسْرَائِيلَ. ⁶ تَارَةً أَتَكَلِّمُ عَلَى أَمَّةٍ وَعَلَى مَمْلَكَةٍ بِالْقَلْعِ وَالْهَدْمِ وَالْإِهْلَاكِ، ⁷ فَتَرْجِعُ بِلَاكِ الْأُمَّةِ الَّتِي تَكَلَّمْتُ عَلَيْهَا عَنْ سَرِّهَا، فَأَنْدُمُ عَنِ الْبَشَرِ الَّذِي قَصَدْتُ أَنْ أَصْنَعَهُ بِهَا. ⁸ وَتَارَةً أَتَكَلِّمُ عَلَى أَمَّةٍ وَعَلَى مَمْلَكَةٍ بِالْبِنَاءِ وَالْعَرْسِ، ⁹ فَتَفْعَلُ الشَّرَّ فِي عَيْنِي، فَلَا تَسْمَعُ لَصَوْتِي، فَأَنْدُمُ عَنِ الْخَيْرِ الَّذِي قُلْتُ إِنِّي أَحْسِنُ إِلَيْهَا بِهِ. ¹⁰ قَالَانَ قُلْ لِرِجَالِ يَهُوذاَ وَسَكَّانِ أورشليم، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، هَتِّدًا مُضِيرًا عَلَيْكُمْ شَرًّا وَقَاصِدًا عَلَيْكُمْ قَصْدًا. فَارْجِعُوا كُلُّ وَاحِدٍ عَنْ طَرِيقِهِ الرَّدِيِّ، وَأَصْلِحُوا طُرُقَكُمْ وَأَعْمَلَكُمْ. ¹¹ فَقَالُوا، بَاطِلٌ. لَأَنْتَا تَسْعَى وَرَاءَ أَفْكَارِنَا، وَكُلُّ وَاحِدٍ يَعْمَلُ حَسَبَ عِنَادٍ قَلْبِهِ الرَّدِيِّ. ¹² يَذَلِكَ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، اسْأَلُوا بَنِي الْأُمَمِ. مَنْ سَمِعَ كَهَذَا، مَا يُفْسَعَرُ مِنْهُ جِدًّا عَمِلَتْ عَذْرَاءُ إِسْرَائِيلَ. ¹³ هَلْ يَخْلُو صَخْرٌ حَقْلِي مِنْ تَلَجٍ لُبْنَانٍ. أَوْ هَلْ تَنْسِفُ الْمِيَاهُ الْمُتَفَجِّرَةُ الْبَارِدَةُ الْجَارِيَةَ. ¹⁴ لَأَنَّ شَعْبِي قَدْ تَسَيَّبَ. بَحَّزُوا لِلْبَاطِلِ، وَقَدْ أَغْتَرَوْهُمْ فِي طُرُقِهِمْ فِي السَّبِيلِ الْقَدِيمَةِ لِيَسْلُكُوا فِي شَعْبٍ، فِي طَرِيقٍ غَيْرِ مُسَهَّلٍ. ¹⁵ لِيُجْعَلَ أَرْضُهُمْ حَرَابًا وَصَفِيرًا أَبَدِيًّا. كُلُّ مَازٍ فِيهَا يَذْهَبُ وَتَبْغِضُ رَأْسَهُ. ¹⁶ كَرِيحُ شَرْقِيَّةٍ أَبْذَدَهُمْ أَمَامَ الْعُدُوِّ. أَرَبَهُمُ الْقَفَا لَا الْوَجْهَ فِي يَوْمٍ مُصِيبِهِمْ. ¹⁷ فَقَالُوا، هَلُمَّ فَتَفَكَّرْ عَلَى إِزْمِيَا أَفْكَارًا، لَأَنَّ الشَّرِيعَةَ لَا تَبِيدُ عَنِ الْكَاهِنِ وَلَا الْمَشُورَةَ عَنِ الْحَكِيمِ وَلَا الْكَلِمَةَ عَنِ النَّبِيِّ. هَلُمَّ فَتَضَرَّبْهُ بِاللِّسَانِ وَلِكُلِّ كَلَامِهِ لَا نُصْغِ. ¹⁸ أَصْغِ لِي يَا رَبُّ وَاسْمَعْ صَوْتَ أَحْصَامِي. ¹⁹ هَلْ يُجَارَى عَنْ خَيْرٍ بَشَرٌ. لَأَنْتُمْ حَقَرُوا حُفْرَةَ لِنَفْسِي. أَذْكَرُ وَفُوفِي أَمَامَكَ لِأَتَكَلَّمَ عَنْهُمْ بِالْخَيْرِ لِأَزِيدَ عَصَبِكَ عَنْهُمْ. ²⁰ لِيَذَلِكَ سَلَمٌ بَيْنَهُمُ لِلْجُوعِ، وَادْفَعُهُمْ لِيَدِ السَّيْفِ، فَتَصِيرَ نِسَاؤُهُمْ تَكَالَى وَأَرَامِلٌ، وَتَصِيرَ رِجَالُهُمْ قَتْلَى الْمَوْتِ، وَشَبَابُهُمْ مَضْرُوبِي السَّيْفِ فِي الْحَرْبِ. ²¹ لِيَسْمَعْ صِيَاحٌ مِنْ بُيُوتِهِمْ إِذْ تَجَلَّبُ عَلَيْهِمْ جَيْشًا بَعَثَهُ. لَأَنْتُمْ حَقَرُوا حُفْرَةَ لِيُمْسِكُونِي، وَطَمَرُوا فِخَاخًا

desgleichen gehört? Daß die Jungfrau Israel so gar greuliche Dinge tut!¹⁴ Bleibt doch der Schnee länger auf den Steinen im Felde, wenn's vom Libanon herab schneit, und das Regenwasser verschießt nicht so bald, wie mein Volk vergißt.¹⁵ Sie räuchern den Göttern und richten Ärgernis an auf ihren Wegen für und für und gehen auf ungebauten Straßen,¹⁶ auf daß ihr Land zur Wüste werde, ihnen zur ewigen Schande, daß, wer vorübergeht, sich verwundere und den Kopf schüttele.¹⁷ Denn ich will sie wie durch einen Ostwind zerstreuen vor ihren Feinden; ich will ihnen den Rücken, und nicht das Antlitz zeigen, wenn sie verderben.¹⁸ Aber sie sprechen: Kommt und laßt uns wider Jeremia ratschlagen; denn die Priester können nicht irre gehen im Gesetz, und die Weisen können nicht fehlen mit Raten, und die Propheten können nicht unrecht lehren! Kommt her, laßt uns ihn mit der Zunge totschiagen und nichts geben auf alle seine Rede!¹⁹ HERR, habe acht auf mich und höre die Stimme meiner Widersacher!²⁰ Ist's recht, daß man Gutes mit Bösem vergilt? Denn sie haben meiner Seele eine Grube gegraben. Gedenke doch, wie ich vor dir gestanden bin, daß ich ihr Bestes redete und deinen Grimm von ihnen wendete.²¹ So strafe nun ihre Kinder mit Hunger und laß sie ins Schwert fallen, daß ihre Weiber ohne Kinder und Witwen seien und ihre Männer zu Tode geschlagen und ihre junge Mannschaft im Streit durchs Schwert erwürgt werde;²² daß ein Geschrei aus ihren Häusern gehört werde, wie du plötzlich habest Kriegsvolk über sie kommen lassen.

لِرَجُلَيَّ.²³ وَأَنْتَ يَا رَبُّ عَرَفْتَ كُلَّ مَشُورَتِهِمْ عَلَيَّ
لِلْمَوْتِ. لَا تَصْفَحْ عَنْهُمْ وَلَا تَمُحْ خَطِيئَتَهُمْ مِنْ
أَمَامِكَ، بَلْ لِيَكُونُوا مُتَعَذِّبِينَ أَمَامَكَ. فِي وَقْتِ غَضَبِكَ
عَامِلُهُمْ.

Denn sie haben eine Grube gegraben,
mich zu fangen, und meinen Füßen Stricke
gelegt.²³ Und weil du, HERR, weißt alle
ihre Anschläge wider mich, daß sie mich
töten wollen, so vergib ihnen ihre Missetat
nicht und laß ihre Sünde vor dir nicht
ausgetilgt werden. Laß sie vor dir gestürzt
werden und handle mit ihnen nach deinem
Zorn.